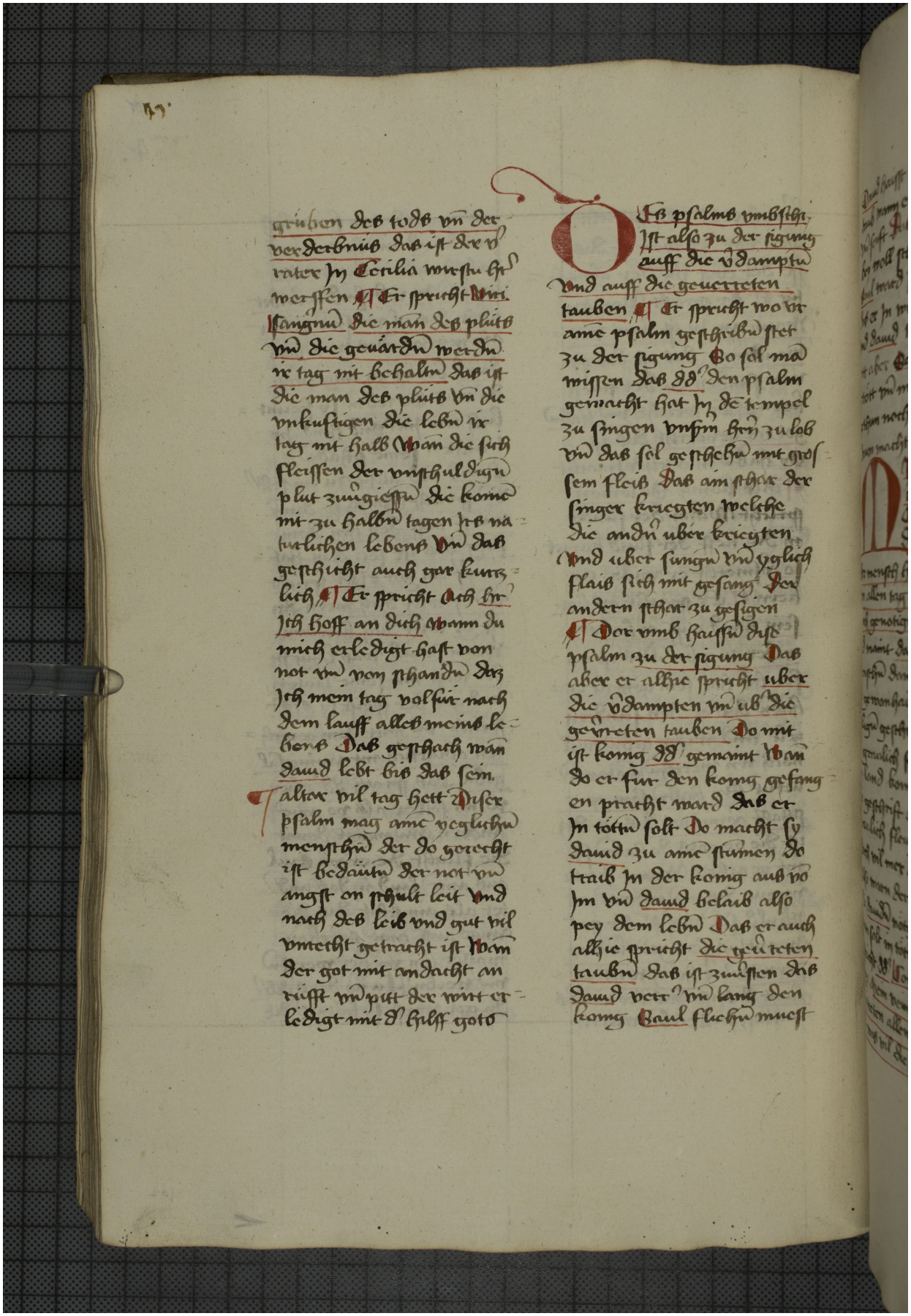
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



gruben des todes vn der
verderbnus das ist der v
rater In Cerilia wurfu hin
werffen ¶ Er spricht Viri
sanguinis die man des plüts
vnd die geuärdw werdn
ir tag mit behalten das ist
die man des plüts vn die
vnkuschigen die lebn ir
tag mit halb Wan die sich
fleissen der vnschuldigen
plut zuuigiessen die komen
mit zu halbn tagen ires na
turlichen lebens Vn das
geschicht auch gar kurz
lich ¶ Er spricht Ach hr
Ich hoff an dich Wann du
mich erledigt hast von
not vn von schanden der
Ich mein tag volfür nach
dem lauff alles meins le
bens Das geschach wan
David lebt bis das sein
alter vil tag hett Dise
psalm mag ane yeglichen
menschen der do gerecht
ist bedäten der not vn
angst an schult leit vnd
nach des leibs vnd gut vil
vmtrebt getracht ist Wan
der got mit andacht an
ruffet vn pitt der wirt er
ledigt mit d hilff gots

Dis psalms vmbsich
ist also zu der sigung
auff die v dampten
vnd auff die geuertten
tauben ¶ Er spricht wo ir
ane psalm geschriben stet
zu der sigung So sol man
wissen das dd den psalm
gemacht hat In de tempel
zu singen vnsern hrn zu lob
vnd das sol geschehen mit gros
sem fleis Das an schar der
singer kriegten welche
die andn uber kriegten
vnd uber sungen vnd yglich
flais sich mit gesang der
andern schar zu gesigen
¶ Der vmb hausen dise
psalm zu der sigung Das
aber er allhie spricht uber
die v dampten vn ub die
geuerten tauben So mit
ist konig dd gemeint Wan
do er fur den konig gefang
en pracht ward Das er
In töten solt do macht sy
David zu ane sturmen do
traib In der konig aus vo
In vn David belaib also
pey dem lebn Das er auch
allhie spricht die geuerten
taubn das ist zuuersten dis
David ver vn lang den
konig Saul fliehn muest